



# FAN-BLOCK

Stadionheft des SV Rödینگhausen e.V.



24. Spieltag | Regionalliga West  
SV RÖDINGHAUSEN vs.  
1. FC DÜREN



WO FUSSBALL  
ZUHAUSE IST



## LIEBE FANS!

Zu unserem Heimspiel gegen den 1. FC Düren darf ich Sie sehr herzlich bei uns im Häcker Wiehenstadion begrüßen. Nach unseren jüngsten beiden Siegen gegen den 1. FC Kaan-Marienborn und Rot-Weiß Oberhausen gehen wir voller Zuversicht in diese Partie und wollen alles dafür tun, um den dritten Dreier hintereinander einzufahren.

Auch wenn Düren im unteren Tabellendrittel rangiert, ist der Gegner nicht mehr mit der Mannschaft aus der Hinrunde vergleichbar. Mit Boris Schommers kam ein erfahrener Trainer. Bei den Neuverpflichtungen im Winter konnte der Verein durchaus in ein höheres Regal greifen, um das Team zu verstärken. Deshalb werden wir definitiv erneut unsere bestmögliche Leistung auf den Platz bringen müssen, um die drei Punkte am Wiehen zu behalten. Nach unseren beiden Erfolgserlebnissen ist die Stimmung nicht euphorisch, sondern äußerst fokussiert. Das gefällt mir. Genauso waren wir aber auch nach unserer Negativserie nicht am Boden zerstört, sondern immer ruhig und davon überzeugt, dass wir wieder die Kurve kriegen. Schließlich gab es Gründe dafür, warum es vor der Winterpause alles andere als optimal lief.

Nur ein Beispiel: Mirko Schuster, der uns während der Hinserie lange Zeit gefehlt hatte und auch bei seinen ersten Einsätzen im Herbst noch längst nicht bei 100 Prozent war, hat jetzt in zwei Spielen drei Treffer erzielt. Und er war nicht der einzige Schlüsselspieler, der für längere Zeit ausgefallen war.

Bei den letzten beiden Spielen konnten wir – abgesehen von einer taktischen Änderung in der Abwehr - jeweils mit der gleichen Startformation beginnen. Das gab es zuvor nicht allzu oft. Dazu kommt, dass die Trainingsqualität steigt, wenn wir mit 23 gesunden Feldspielern trainieren können und sich jeder anbieten muss, um überhaupt für den Kader nominiert zu werden. Von daher bin ich sehr optimistisch, dass wir den positiven Trend fortsetzen und in der Tabelle noch den einen oder anderen Platz nach oben klettern können.

Ihr  
Carsten Rump  
*Cheftrainer SV Rödinghausen*





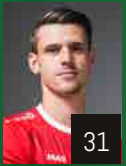
# UNSERE WIEHENELF

## TOR



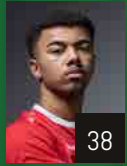
1

Tiago Estevão



31

Leon Tigges



38

Leon Wechsel

## ABWEHR



3

Daniel Flottmann



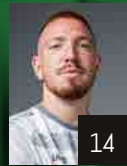
4

Ibrahim Sori Kaba



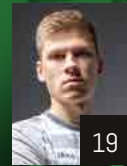
5

Maximilian Hippe



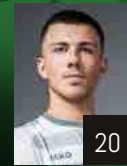
14

Patrick Choroba



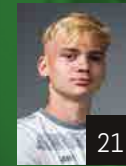
19

Lasse Jürgensen



20

Paul Danner



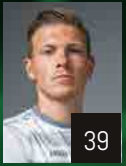
21

Dominique Domrose



22

Julian Wolff



39

Jonathan Riemer

## MITTELFELD



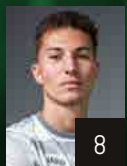
6

Adrian Bravo Sanchez



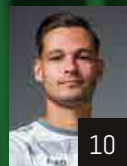
7

Vincent Schaub



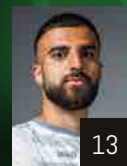
8

Jan Bach



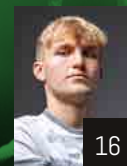
10

Kevin Hoffmeier



13

Ramien Safi



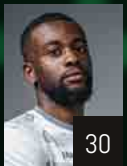
16

Mattis Rohlfing



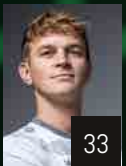
18

Janis Büscher



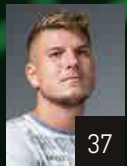
30

Jeff-Denis Fehr



33

Marco Hober



37

Mirko Schuster

## ANGRIFF



9

Damjan Marceta



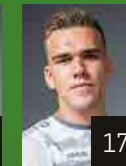
11

Patrick Kurzen



13

Ramien Safi



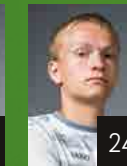
17

Malte Meyer



23

Yassin Ibrahim



24

Nico Tübing

## TRAINER & FUNKTIONSTEAM



Carsten Rump  
Cheftrainer



Massimilian Porcello  
Co-Trainer



Benjamin Gommert  
Torwarttrainer



Christoph Budde  
Videoanalyst



Thore Patzki  
Physiotherapeut



Tobias Beine  
Athletiktrainer



René Wederz  
Teammanager

Und sonst?

Joa, und selber?

Auch ...

Jetzt Termin vereinbaren auf [sparkasse-herford.de/anlegen](https://sparkasse-herford.de/anlegen)

**Nutzen Sie Ihre Zeit lieber gewinnbringender.**



Sparkasse Herford

**Das Anlagegespräch: die am besten investierten 30 Minuten des Jahres.**

Machen Sie trotz Inflation mehr aus Ihrem Geld und erfahren Sie, welche Anlagestrategie zu Ihnen passt.

„Meine Finanzen in besten Händen“



## FUSSBALL KURIOS: SC PREUßEN MUSS NACH 5:0-FÜHRUNG NOCH ZITTERN!

Spitzenreiter SC Preußen Münster hat sich am 23. Spieltag in der Regionalliga West zum 17. Saisonsieg gezittert. Nach einer zwischenzeitlichen 5:0-Führung behielt die Mannschaft von SCP-Trainer Sascha Hildmann gegen den Tabellenletzten SV Straelen nach einer turbulenten Partie am Ende nur hauchdünn 5:4 (3:0) die Oberhand. Für die Preußen war es bereits der siebte Sieg in Folge, aber auch schon das zweite 5:4 in dieser Saison (zuvor bei der SG Wattenscheid 09). Der Gewinn der Meisterschaft und damit auch der Aufstieg in die 3. Liga erscheint für den Traditionsclub bereits zum Greifen nah. Nach den Münsteraner Toren von Andrew Wooten (11., Foulelfmeter), Nicolai Remberg (13.), Dennis Grote (34.) sowie einem Doppelpack von Gerrit Wegkamp (46./55.), der mit jetzt 15 Saisontreffern die Torjägerliste der West-Staffel alleine anführt, hätten die 6.677 Zuschauer\*innen im Preußenstadion wohl kaum mehr an eine Aufholjagd der Gäste geglaubt. Der SV Straelen ließ jedoch nicht locker und kam durch ein Eigentor des Münsteraner Doppeltorschützen Wegkamp (69.) sowie die Treffer von Tyrone Mata (73./85.) und Niek Munsters (90.+1) noch bis auf einen Treffer heran.

Am Ende konnten sich die Grenzländer aber nicht mehr mit einem Erfolgserlebnis belohnen. Seit 13 Begegnungen wartet der SV Straelen auf einen dreifachen Punktgewinn. Zuletzt gab es dabei sogar fünf Niederlagen am Stück. Der Abstand zu einem Nichtabstiegsplatz ist auf 17 Punkte angewachsen.

### *Drei Platzverweise bei Düren gegen Lippstadt*

Zwei Tore und drei Platzverweise gab es in der Begegnung zwischen dem Aufsteiger 1. FC Düren und dem SV Lippstadt 08. Die Partie endete 1:1 (1:0). Zunächst hatte Vincent Geimer (22., Foulelfmeter) die Hausherren in Führung gebracht. Nach der Pause konnte aber Lippstadts Tim Möller (54.) ausgleichen. Kurz nach dem Ausgleich handelte sich zunächst Lippstadts Defensivspieler Finn Heiserholt, der zu diesem

Zeitpunkt bereits ausgewechselt worden war, wegen einer Unsportlichkeit außerhalb des Spielfeldes die Gelb-Rote Karte ein (57.). Zwei weitere Platzverweise gab es dann nur einige Minuten später nach einer Rudelbildung. Wegen einer Tätlichkeit sah der Lippstädter Hakim Traore die Rote Karte, Dürens Torschütze Vincent Geimer wegen einer Unsportlichkeit die „Ampelkarte“ (jeweils 72.).

In einem Aufsteigerduell setzte sich der 1. FC Bocholt bei der SG Wattenscheid 09, einem direkten Konkurrenten im Abstiegskampf, 3:1 (1:0) durch. 1.073 Fans im traditionsreichen Lohrheidestadion sahen, wie Marcel Platzek (25.) die Gäste in Führung brachte. Im zweiten Durchgang glich Dennis Knabe-Lerche (55.) für die SGW zwischenzeitlich aus. Die Bocholter „Joker“ Mergim Fejzullahu (86.) und Marc Beckert (90.+3) sorgten in der Schlussphase aber doch noch für den Dreier der Gäste. Damit beträgt der Rückstand auf den 1. FC Bocholt, der den ersten Nichtabstiegsplatz belegt, für Wattenscheid jetzt schon acht Punkte.

### *Schiedsrichter-Wechsel in Kaan-Marienborn*

Die Begegnung zwischen dem 1. FC Kaan-Marienborn und der zweiten Mannschaft des FC Schalke 04, die letztlich 2:1 (2:0) für die Gastgeber endete, musste im zweiten Durchgang für rund 20 Minuten unterbrochen werden. Grund dafür waren Kreislaufprobleme von Schiedsrichter Thibaut Scheer (Essen). Für den Unparteiischen sprang ab der 57. Minute sein vorheriger Assistent Sven Henrichs (Mönchengladbach) ein. Als neuer Schiedsrichter-Assistent sprang Beobachter Mario Schleicher (Lüdenscheid) ein. Alle drei Tore der Partie fielen schon vor der Pause. Kosuke Tsuda (12.) und Daniel Hammel (20.) brachten den Tabellenvierten aus Kaan-Marienborn. In der Anfangsphase der zweiten Halbzeit verkürzte Sidi Sané (48.), jüngerer Bruder von Bayern Münchens Nationalspieler Leroy Sané, zum Endstand. Nach zuvor vier Partien ohne Niederlage gingen die Gelsenkirchener erstmals wieder leer aus.

**GeDie**  
GmbH  
**SCHAFFT FREIRAUM**



# AUSZEIT in der VitaSol Therme *bedeutet...*

... zur Ruhe kommen, in  
der *ThermenLandschaft*.

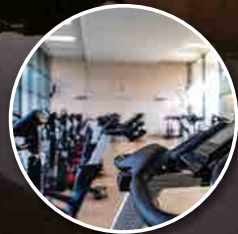
... Entspannung finden,  
in der *WellnessLounge*.



... den Kreislauf in Schwung  
bringen, im *SaunaPark*.

... gesunde Erfrischungen  
genießen, im *KochWerk*.

... den Körper aktivieren,  
im *FitnessClub*.



... vorbeugend aktiv bleiben,  
in der *PräventionsWelt*.

**GRATIS Zusatzstunde**

**3 Std. zahlen = 4 Std. bleiben oder 4 Std. zahlen = ganzen Tag bleiben**

(gilt nur für diese Tarife) Zum Einlösen, diesen Abschnitt an einer der Kassen in der **VitaSol Therme** vorlegen.  
Gültig bis zum 17.12.2022. Nicht mit anderen ermäßigten Aktionen kombinierbar. Pro Person ein Gutschein einlösbar.

Extersche Straße 42 • 32105 Bad Salzuffeln • [www.vitasol.de](http://www.vitasol.de)

**VitaSol Therme**  
Bad Salzuffeln

SVR 2022-07

## ZUSCHAUER DER REGIONALLIGA WEST NACH DEM 19. FEBRUAR

VEREIN	LETZTER SPIELTAG	GESAMT	HEIMSPIELE	SCHNITT			
Alemannia Aachen	---	121.950	13	9.381			
SC Preußen Münster	6.677	84.185	11	7.653			
Rot-Weiß Oberhausen	2.325	36.123	12	3.010	+	+	+
Fortuna Köln	1.532	21.998	12	1.833	+	+	+
Wuppertaler SV	1.316	21.250	12	1.771	+	+	+
1. FC Bocholt	---	13.209	10	1.321	+	+	+
SG Wattenscheid 09	1.073	14.978	12	1.248	+	+	+
1. FC Düren	250	9.372	11	852	+	+	+
Rot Weiss Ahlen	1.030	9.692	12	808	+	+	+
Borussia M'gladbach U 23	---	8.227	12	686	+	+	+
SV Lippstadt 08	---	5.973	9	664	+	+	+
SC Wiedenbrück	---	7.590	12	633	+	+	+
1. FC Köln U 21	---	6.656	11	605	+	+	+
SV Rödinghausen	---	5.929	10	593	+	+	+
Fortuna Düsseldorf U 23	254	5.613	11	510	+	+	+
FC Schalke 04 U 23	---	5.499	11	500	+	+	+
SV Straelen	---	5.201	11	473	+	+	+
1. FC Kaan-Marienborn	350	4.821	11	438	+	+	+



**MITGLIED  
WERDEN**

[www.svroedinghausen.de](http://www.svroedinghausen.de)







## DER TEAMSPORT KATALOG 2023!

Jetzt entdecken bei Sporthaus Fistelmann



### „BASIS-TUGENDEN AUF DEN PLATZ BRINGEN“

Der neue Trainer Boris Schommers, der den Aufsteiger 1. FC Düren in der Regionalliga West zum Klassenverbleib führen soll, gastiert mit seinem Team im Rahmen des 24. Spieltages am heutigen Samstag, 14 Uhr, beim SV Rödinghausen. In der Saison 2018/2019 betreute der 44 Jahre alte Fußball-Lehrer den 1. FC Nürnberg in der Bundesliga, später war er als Cheftrainer auch beim Traditionsclub 1. FC Kaiserslautern in der 3. Liga tätig. Zuletzt musste sich Schommers mit seinem Team im Heimspiel gegen den SV Lippstadt 08 mit einem 1:1-Unentschieden zufriedengeben und verpasste den erhofften Befreiungsschlag. Wir führten mit Boris Schommers folgendes Interview.

*Herzlich willkommen am Wiehen Herr Schommers! Aus den ersten drei Ligapartien in diesem Jahr sammelte Ihr Team vier von möglichen neun Punkten. Welche Erkenntnisse haben Sie beim jüngsten 1:1-Remis gegen den SV Lippstadt 08 gewonnen?*

„Wir hatten in der zweiten Halbzeit die größeren Chancen. Vor allem wegen der Art und Weise, wie wir das Gegentor durch einen unglücklichen Pressschlag gefangen haben, kann man durchaus von einem gebrauchten Tag sprechen. Ein Heimsieg wäre komplett verdient gewesen, hätte uns auch tabellarisch gutgetan.“

*Das Team hat dadurch einen großen Schritt in Richtung Klassenverbleib verpasst. Worauf müssen Sie Ihre Mannschaft in den kommenden Wochen einschwören?*

„Wir müssen vor allem die Basis-Tugenden wie Laufbereitschaft und Zweikampfverhalten, die im Abstiegskampf zwingend erforderlich sind, annehmen und auf den Platz bringen.“

*Sie haben Ihren neuen Job beim 1. FC Düren erst im November 2022 angetreten. In welchen Bereichen hat die Mannschaft seitdem Fortschritte gemacht?*

„Wir kassieren weniger Gegentore als vorher, arbeiten gut gegen den Ball und haben unser Defensivverhalten verbessert. Wir müssen jetzt dahinkommen, dass wir nicht nur Torchancen verhindern, sondern selbst eigene Möglichkeiten fußballerisch herausspielen. Das muss das Ziel für den weiteren Saisonverlauf sein.“







Boris Schommers  
Trainer 1. FC Düren

*Zuvor waren Sie in der Bundesliga beim 1. FC Nürnberg und in der 3. Liga beim 1. FC Kaiserslautern tätig. Was hat Sie am Job in Düren gereizt?*

„Im Verein herrscht nach der Neugründung vor fünf Jahren eine große Aufbruchstimmung. In den nächsten drei bis fünf Jahren will der Klub zumindest an das Tor der 3. Liga anklopfen. Dafür brauchte es jemanden, der vorangeht und das gesamte Projekt auch neben dem Platz mitgestaltet. Diese Aufgabe fand ich sehr spannend. Primär ist es aber als Trainer zunächst meine Aufgabe, den Klassenverbleib sicherzustellen.“

*Ist Ihr Engagement in der Regionalliga West nicht ein Rückschritt?*

„Sportlich gesehen ist es auf den ersten Blick sicherlich ein Rückschritt. Wenn man das Privileg hatte, in der Bundesliga oder 3. Liga bei großen Traditionsvereinen arbeiten zu dürfen, dann ist das sicherlich so. Aber ich bin auch Realist. Ich hatte einige Angebote, war aber insgesamt zwei Jahre raus aus dem Geschäft, wollte unbedingt wieder die Fußballschuhe anziehen und mit einer Mannschaft arbeiten. Außerdem habe ich meinen Lebensmittelpunkt in den oberbergischen Kreis nach Wiehl verlegt, das nur etwas mehr als 100 Kilometer von Düren entfernt liegt, so dass ich meinen achtjährigen Sohn Frederik nicht wieder komplett aus den Augen verliere.“

*Der kommende Gegner SV Rödinghausen hat sich durch zwei Siege in Folge ohne Gegentor von der unteren Tabellenregion abgesetzt. Wie ist Ihr Eindruck vom Gegner?*

„Uns erwartet eine starke, gefestigte Mannschaft, die uns erneut alles abverlangen wird. Dennoch treten wir auch in Rödinghausen an, um weitere Punkte für den Klassenverbleib zu sammeln.“

# Gartenlautsprecher: Sound, der aus dem Rasen kommt



Sommer, Sonne, Gartenzeit – Zeit für das Lautsprechersystem SonArray! Es ist speziell für den Einsatz im Freien entwickelt und bietet exzellenten Klang. Erleben Sie Stereo-Sound in Ihrem Garten, nahezu unsichtbar installiert in Beeten, Büschen oder Rasenflächen! Korrosionsbeständige Materialien – frostsicher bis zu -29°C.

**Besuchen Sie uns in einer der deutschlandweit schönsten Gartenlautsprecher-Ausstellungen.**



**BECKHOFF**  
Technik und Design

Beckhoff Technik und Design GmbH  
Uhlandstraße 2 | 33415 Verl  
05246-9260-0 | [www.beckhoff-verl.de](http://www.beckhoff-verl.de)



## FORTUNA DÜSSELDORFS „ZWOTE“ UND DER BLICK NACH UNTEN

Der Blick von Nico Michaty, langjähriger Trainer der zweiten Mannschaft von Fortuna Düsseldorf, geht in der Tabelle aktuell nach unten. Zwar befinden sich die NRW-Landeshauptstädter, die am nächsten Sonntag, 5. März, ab 14 Uhr im Rahmen des 25. Spieltages in der Regionalliga West den SV Rödinghausen empfangen, über dem Strich. Der Vorsprung von lediglich drei Punkten ist jedoch alles andere als beruhigend.

Immerhin: Die Formkurve der Fortuna zeigt langsam wieder nach oben. In das Fußballjahr 2023 waren die Düsseldorfener zunächst mit zwei Niederlagen gestartet. Sowohl bei Alemannia Aachen (0:1) als auch im rheinischen U 23-Duell mit Borussia Mönchengladbach (1:3) gab es nichts Zählbares zu holen. Die fünf Pflichtspiele andauernde Serie ohne Dreier konnten die Rheinländer durch ein 3:2 beim Mitkonkurrenten SV Straelen beenden. Im „kleinen“ Derby gegen den Nachwuchs des Lokalrivalen 1. FC Köln, der derzeit den ersten Abstiegsplatz belegt, sprang zuletzt zumindest ein 0:0 heraus.

Trotz der „Nullnummer“ gegen den Kölner Nachwuchs: Ein Problem der Düsseldorfener liegt in der Defensivleistung. Nach 23 Partien stehen 45 Einschläge im eigenen Gehäuse in der Statistik - im Schnitt also fast zwei Gegentreffer pro Partie. Nur vier Teams mussten noch häufiger Gegentore hinnehmen.

Für mehr Stabilität soll unter anderem ein Winter-Zugang sorgen. Die Fortuna verstärkte ihre U 23 Ende Januar mit Nick Otto. Der 23-jährige Innenverteidiger wurde zunächst für ein halbes Jahr vom Drittligisten SC Verl ausgeliehen. Der viermalige deutsche Junioren-Nationalspieler



wurde im Nachwuchsleistungszentrum des VfL Wolfsburg ausgebildet. Im Seniorenbereich lief Otto bislang für die U 23-Teams von Eintracht Braunschweig und dem FC St. Pauli sowie für den Nord-Regionalligisten SSV Jeddeloh auf. Im Sommer 2022 wechselte der Innenverteidiger zum Drittligisten SC Verl, für den er in der Hinrunde dieser Saison in drei Pflichtspielen zum Einsatz kam. „Nick Otto passt genau in das Profil, das wir gesucht haben“, meint Frank Schaefer, Direktor Nachwuchsleistungszentrum bei der Fortuna. „Er kann im Defensivverbund auf mehreren Positionen spielen, verfügt über Erfahrung im Seniorenbereich und ist somit eine wichtige Verstärkung für unseren kleinen Kader in der restlichen Saison.“ In jedem der drei Spiele seit seiner Verpflichtung stand Nick Otto in jeder Minute auf dem Platz.

Das eher kleine Aufgebot der Düsseldorfener U 23 dürfte - wie schon in der Hinrunde - phasenweise weiter schrumpfen, wenn bei den Zweitliga-Profis Not am Mann ist. Immerhin: Mit dem Abstieg dürfte die erste Mannschaft unter Trainer Daniel Thioune nichts mehr zu tun bekommen. Viel eher geht es für die Landeshauptstädter darum, den Kontakt nach ganz oben nicht abreißen zu lassen.

Die Bilanz bei Duellen in der Regionalliga West zwischen der Düsseldorfener U 23 und dem SV Rödinghausen fällt relativ deutlich aus. Von 16 Aufeinandertreffen konnte der SVR zehn für sich entscheiden. Nur einmal gab es keinen Sieger. Im Hinspiel gab es für das Rump-Team ein 4:1 zu bejubeln. Der bislang letzte Auswärtserfolg in Düsseldorf datiert allerdings vom 6. Oktober 2018 (2:1).

# LATTEN- KNALLER



## SVR SCHLÜSSELANHÄNGER

Am kommenden Spieltag für nur  
**3,00 €**

Solange der Vorrat reicht. Weitere Artikel finden Sie in unserem Fanshop am Hækker Wiehenstadion.





*... the team*

